

PRESSEMITTEILUNG

Parlamentarische
Geschäftsführerin
Monika Schwalm

Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Sozialpolitik

Torsten Geerds:

Weniger Bürokratie in den Heimen!

„Wir brauchen deutlich weniger Bürokratie in unserem Heimen. Alle pflegerelevanten Bereiche müssen auf den Prüfstand gestellt werden, um die Entbürokratisierung der Pflege zu erreichen und um ein höheres Maß an Transparenz herzustellen. Zur Zeit fehlt das Wesentliche, die Zeit für die Versorgung und Betreuung der Pflegebedürftigen“, so der sozialpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Torsten Geerds.

So besteht dringender Handlungsbedarf, die vorhandenen Potentiale zur Entbürokratisierung des Heimrechts zu nutzen. Die CDU-Landtagsfraktion fordert daher:

- Doppel- und Mehrfachprüfungen müssen mit Hilfe eines gemeinsamen Prüf- und Fragenkatalogs sowie durch die Beschränkung auf ein Kontrollgremium vermieden werden.
- Angemeldete Kontrollen verstärkt durch unangemeldete Kontrollen zu ersetzen. Entscheidend ist, die Ergebnisqualität stärker in den Vordergrund zu rücken.
- Den zeitlichen und inhaltlichen Umfang der Pflegedokumentation auf das Sinnvolle und Notwendige zu begrenzen. Ziel der Pflegedokumentation muss die Gewährleistung eines qualitätsorientierten und gesicherten Pflegeprozesses sein. Das sollte durch eine stärkere Standardisierung der Pflegedokumentation erfolgen.
- Alternative Wohn- und Betreuungskonzepte sind stärker zu fördern und zu unterstützen, da integriertes Wohnen und betreute Wohngemeinschaften zunehmend an Bedeutung gewinnen. Daher ist zu prüfen, ob und inwiefern das derzeit gültige Heimgesetz alternative Wohn- und Betreuungsformen ermöglicht.

„Das Heimgesetz des Bundes gehört auf den Prüfstand. Wir erwarten von der Bundesregierung, dass unsere Forderungen aufgegriffen und umgesetzt werden“, so Torsten Geerds abschließend.